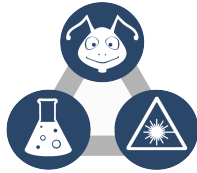


# Sitzungsprotokoll

Fachschaft Angewandte Naturwissenschaften und Technik

Protokollantin: Lucie Klemusch

19.10.2023

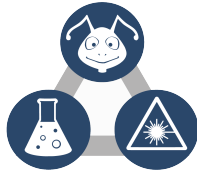


### Gewählte Mitglieder

Jarne Mölbitz  
Yannik Kasprzak  
Annika Hinz  
Antonella Baur  
Dennis Paust  
Lukas Freiling  
Tjorben Nawroth  
Kashawaraam Emanuvel  
Victoria Gräf  
Finja Allenstein  
Lucie Klemusch

### Gäste

Niklas Hörcher  
Anna Broschke  
Fabian Westphal  
Florian Marwitz  
Moritz Pesl  
Ole Hinkelmann  
Lena Lange  
Franziska Falin  
Laurin Wagner  
Saskia Nawroth  
Jonas Grugel  
Ole Gildemeister  
Hanna Schmidt  
Alida-Sophie Nestler  
Vanessa Staub  
Lara Prange  
Johanna Eberts  
Ben Barkow online  
Luna Dechent online  
Anneke Hahn online  
Jonas Kleinen online



*Beginn*

## 1 Begrüßung und Prüfung der Beschlussfähigkeit

Lara Prange eröffnet die Fachschaftssitzung. Einige Teilnehmende sind online zugeschaltet. Die Fachschaftsvertretung ist auf dieser Sitzung mit elf gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

### 1.1 Abnahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit (11👍/0👎/0🗳️) angenommen.

## 2 Wahlen

### 2.1 Wahl des Vorsitzenden

Vorschlag: Annika Hinz

Abstimmungsergebnis: (7👍/2👎/2🗳️)

### 2.2 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

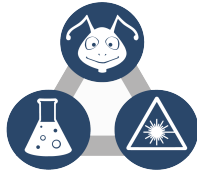
Vorschlag: , Lucie Klemusch , Yannik Kasprzak

Abstimmungsergebnis:  
: (11👍/0👎/0🗳️)

*Pause von 18:35 Uhr bis 18:45 Uhr.*

Yannik Kasprzak : 4 dafür  
Lucie Klemusch : 3 dafür  
4 Enthaltungen

*18:46 Uhr: Johanna Eberts verlässt die Sitzung.*



### 2.3 Wahl der finanzverantwortlichen Person

Vorschlag: Finja Allenstein , Dennis Paust

Abstimmungsergebnis:  
Finja Allenstein : 1 dafür  
Dennis Paust : 8 dafür  
2 Enthaltungen

*Lara Prange übergibt die Sitzungsleitung an Annika Hinz .*

### 2.4 Wahl der protokollierenden Person

Vorschlag: Lucie Klemusch

Abstimmungsergebnis: (10👍/1👎/0🗳️)

### 2.5 Kooptierung

Vorschlag: Franziska Maria Puls, Vanessa Staub, Erik Arndt, Alida-Sophie Nestler, Hanna Schneider, Saskia Nawroth, Wilhelm Krüger, Moritz Pesl, Florian Marwitz, Jasmin von Zezschwitz

Abstimmungsergebnis: (11👍/0👎/0🗳️)

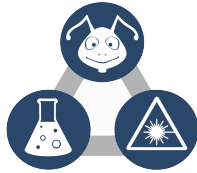
### 2.6 Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Vorschläge: Tjorben Nawroth, Lukas Freiling

Abstimmungsergebnis: (11👍/0👎/0🗳️)

### 2.7 Referat für Technik

Annika Hinz schlägt vor, die Wahl des Technikreferates auf die nächste Sitzung zu vertagen. Es gibt keine Gegenrede.



## 2.8 Referat für Veranstaltungen

Annika Hinz erklärt, dass das Referat für die Koordination von Veranstaltungen unter den Fachschaften zuständig ist.

Vorschlag: Finja Allenstein

Abstimmungsergebnis: (11 👍/0 👎/0 🗣️)

## 2.9 Referat für fachliche Belange

Jarne Mölbitz erklärt, dass das Referat die ersten Ansprechpersonen für Studierende des Fachbereiches sind und diesen in fachlichen Belangen weiterhelfen, sowie weitere Maßnahmen einleiten.

Vorschlag: Jarne Mölbitz

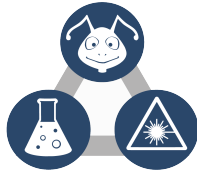
Abstimmungsergebnis: (11 👍/0 👎/0 🗣️)

Jarne Mölbitz schlägt vor, dass sich dieses Referat auch um die Öffnungszeiten der Fachschaft kümmern könnte.

## 2.10 Referat für rechtliche Angelegenheiten

Vorschlag: Florian Marwitz

Abstimmungsergebnis: (11 👍/0 👎/0 🗣️)



## 2.11 Referat für Öffnungszeiten

Jarne Mölbitz schlägt vor, ein neues Referat zu gründen. Dieses soll sich um die Ausrichtung der Präsenzöffnungszeiten kümmern, für die sich die Fachschaft in der letzten Legislatur ausgesprochen hatte. Jarne Mölbitz bietet an, das Referat zu koordinieren. Ziel des Referates soll es sein, die Durchführung der Öffnungszeiten in der Fachschaft zu verfestigen und innerhalb der Fachschaft einen festen Anlaufpunkt für alle zu bieten, die sich an den Öffnungszeiten beteiligen möchten. Dabei ist zu betonen, dass die Personen in dem Referat nicht die Einzigen sein werden, die die Öffnungszeiten betreuen, sondern viel mehr, diese zu koordinieren.

Es wird überlegt, ob man die Öffnungszeiten in den Aufgabenbereich des Referates für fachliche Belange legen sollte. Hiergegen wird argumentiert, dass zu den Öffnungszeiten einige Aufgaben gehören, die sich klar von fachlichen Belangen abgrenzen lassen. Es wird also vorgeschlagen, ein separates Referat zu eröffnen.

Es gibt Einspruch, ob man ein Referat für eine Aufgabe bräuchte, die theoretisch von einer einzelnen Person erledigt werden könne.

Daraufhin wird erwidert, dass ein Referat nützlich sei, um einen Aufgabenbereich langfristig in der Struktur der Fachschaft festzuhalten. So wäre sichergestellt, dass die Aufgabe, die Öffnungszeiten zu planen, auch nach Ausscheiden der verantwortlichen Person(en) nachbesetzt werden würde. Schließlich sei die Betreuung von studentischen Belangen ein Kerninhalt der Fachschaftsarbeit und somit nicht zu vernachlässigen.

Abstimmung: Die Fachschaft spricht sich dafür aus, ein Öffnungszeiten-Referat zu eröffnen.

Abstimmungsergebnis: (10👍/1👎/0🗳️)

Das Referat wird besetzt.

Vorschlag: Jarne Mölbitz , Lucie Klemusch

Abstimmungsergebnis: (11👍/0👎/0🗳️)

## 2.12 Referat für Protokolle und Dokumentation

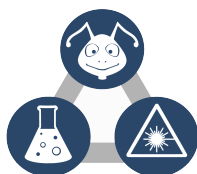
Vorschlag: Lukas Freiling

Abstimmungsergebnis: (11👍/0👎/0🗳️)

*Pause: 19:17 Uhr bis 19:22 Uhr*

*Moritz Pesl stellt einen Antrag an die GO: Der Tagesordnungspunkt „3.3 Stochastik 1“ soll vorgezogen werden. Es gibt Gegenrede.*

Abstimmungsergebnis: (10👍/1👎/0🗳️)



## 2.13 Stochastik 1

Am 16. Oktober erreichte die Fachschaft eine E-Mail bezüglich des Moduls Stochastik 1 von Prof. Rösler (Anlage 1).

Ein Gast schildert seine Erfahrungen mit dem Modul. Die letzte Klausur sei mit einer Durchfallquote von 81 Prozent (17 bestanden, 73 durchgefallen, Schnitt von 3,3) sehr schlecht ausgefallen. Dies sei kein Ausnahmefall, da die Klausuren in den letzten Jahren vergleichbar schlecht ausgefallen sind. Er berichtet von seinen umfänglichen Bemühungen, sich auf die Klausur vorzubereiten, trotz deren er kein zufriedenstellendes Ergebnis erreichen konnte. Er äußert seine Sorge, dass das Modul zu anspruchsvoll für viele Studierende sei und diese an einem erfolgreichen Abschluss ihres Studiums hindere.

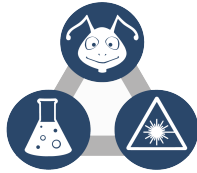
Auf die Frage, ob es bereits Bemühungen gab, das Gespräch mit Prof. Rösler zu suchen, berichtet der Gast von seinen Versuchen, das Thema bei Prof. Rostalski und Prof. Rösler anzusprechen. Prof. Rostalski habe ihn gebeten, sich direkt an Prof. Rösler zu wenden. Dieser wäre auf die Kritik in seinen E-Mails nicht in dem erhofften Maß eingegangen.

Ole Gildemeister berichtet, dass das Anliegen bereits am Dienstag an die Fachschaft MaIn herangetragen wurde. Daraufhin wurde am Mittwoch ein Gespräch mit Prof. Rösler gesucht. Dieser sei der Meinung, die Durchfallquoten wären schon seit vielen Jahren hoch gewesen, auch, als das Modul noch von dem vorherigen Professor unterrichtet worden war.

Ole Gildemeister zeigt zusätzlich auf, dass an der Lehre nicht viel zu bemängeln sei. Das Modul sei gut strukturiert, Informationen wurden rechtzeitig kommuniziert und Vorlesungen sowie zwei wöchentliche Übungen haben pünktlich und regelmäßig stattgefunden. Prof. Rösler habe aber kritisiert, dass nur verhältnismäßig wenige Studierende die Vorlesung besucht und die Übung wie den Helpdesk genutzt hätten.

Zudem haben sich die MaIn-Mitglieder, die das Gespräch mit Prof. Rösler geführt hatten, mit einer Person des Instituts die Klausur des Zweitermins, der hier besonders stark kritisiert wurde, angesehen. Nach Einschätzung der Fachschaftsmitglieder sei die Klausur tatsächlich verhältnismäßig schwierig gewesen, insbesondere sei es schwer gewesen, eine sehr gute Note zu erreichen. Die 50 Prozent der Punkte, die man zum Bestehen der Klausur benötigt hätte, seien aber bei ausreichender Vorbereitung zu erreichen gewesen. Außerdem sei der Schnitt für diese Klausur bereits angepasst worden.

Stochastik konnte aus verschiedenen Gründen nicht beim Mathelernwochenende angeboten werden. Hinzu käme wohl auch, dass Prof. Rösler das Modul nach Prof. Kellers Tod noch zusätzlich übernommen habe. Außerdem würde sich die Lehre nächstes Jahr ohnehin ändern, da die Stelle von Prof. Keller bereits neu besetzt wurde.



Tjorben Nawroth fragt, ob es rechtliche Vorschriften gäbe, die eingehalten werden müssen, wenn es zu den Schnitten käme.

Ole Gildemeister erklärt, dass die Dozierenden bei der Notenvergabe zwar einige Vorgaben, aber auch viele Freiheiten hätten. Er stellt klar, dass in dem Modul vieles gut lief und merkt an, dass viele Teilnehmende des thematisierten Versuches schon im 3. bis 5. Klausurversuch gewesen seien. Es stellt sich außerdem die Frage nach dem Umgang mit den vielen Härtefällen, die jetzt anstehen.

Tjorben Nawroth fragt, ob das Modul inhaltlich weit über die im Modulhandbuch angegebenen Inhalte hinausgehen darf. Florian Marwitz klärt auf, dass Lehre rechtlich unabhängig vom Modulhandbuch ist.

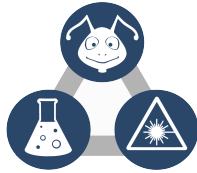
Ein weiterer Gast schildert seinen Eindruck vom Modul. Er habe die Klausur nicht geschrieben, teilt aber den Eindruck, dass sie mit ausreichender Vorbereitung gut zu bewältigen war. Man sollte dennoch bei den Dozierenden anregen, dass es wie in anderen Modulen eine Vorrechnung der Musterlösung geben sollte. Außerdem erinnert er an Module wie LADS, die durch hohe Punktegrenze mehr Engagement bei den „Abgaben“ fordert.

Ole Gildemeister ergänzt, dass die Übungen in diesem Semester bereits verpflichtend waren. Außerdem hatte das Institut versucht, durch Papierabgaben zur Übungszeit einen Anreiz zu schaffen, an der Übung teilzunehmen.

Der erste Gast wünscht sich mehr Beispiele im Skript. Außerdem bemängelt er den aktuellen Aufbau der Übungen. Er kritisiert, dass nur eine Person die gesamte Gruppe von bis zu 50 Studierenden betreut habe. Dadurch sei es häufig vorgekommen, dass die Gruppe nicht mit der Besprechung der Haus- und Übungsaufgaben fertig geworden war. Zudem kam es zu langen Wartezeiten, gerade wenn viele Fragen aufgekomen waren. Des Weiteren wurde kritisiert, dass Aufgaben, die in der Klausur gestellt worden waren, nicht in der Übung besprochen wurden. Ole Gildemeister widerspricht, dass viele Übungsaufgaben in abgeänderter Form in der Klausur aufgetaucht sind. Weiterhin bittet er darum, dass Probleme wie Unterbesetzung schon früher im Semester angesprochen werden sollten.

Der Gast, der die Klausur im letzten Semester nicht geschrieben hatte, merkt an, dass die Aufgaben zwar in der Übung mit Unterstützung gerechnet werden konnten, diese aber nicht in der Gruppe besprochen wurden. Aufgrund des fehlenden Vorrechnens der Musterlösung und des geringen Personals war es nicht immer möglich, die eigene Lösung zu verifizieren. Dadurch gab es oft Unsicherheiten, ob die eigene Lösung bzw. das eigene Vorgehen korrekt sei.





Annika Hinz fragt, was sich die Studierenden von dem Modul wünschen würden. Zum einen wird um Lösungsvideos, eine Aufzeichnung der Übungen oder Lösungen zu den Aufgaben gebeten, damit man wie in vielen anderen Modulen diese Aufgaben als korrektes Beispiel zur Hand hat. Außerdem wurden sich zusätzliche Übungen zur Klausurvorbereitung oder die Altklausuren gewünscht. Ole Hinkelmann merkt an, dass der letzte Übungszettel aus Aufgaben zur Klausurvorbereitung bestand.

Jarne Mölbitz schlägt vor, dass man die Thematik in einer kleineren Gruppe gemeinsam mit der MaIn und einigen Betroffenen bespricht und dann nochmal auf das Institut zugeht.

Ein dritter Betroffener schildert seine Erfahrung. Stochastik sei das einzige Modul, was ihn aktuell von seinem Bachelorabschluss abhalte. Er erkundigt sich, ob es eine Möglichkeit gäbe, die Wartezeit von einem Jahr abzukürzen, um das Modul zu wiederholen, da es mehrere Fälle wie seinen gäbe.

Annika Hinz bestärkt Jarne Mölbitz s Vorschlag, die Thematik in einer kleineren Runde zu diskutieren.

Ole Gildemeister bietet an, direkt im Anschluss das Gespräch mit den Betroffenen zu leiten. Dennis Paust , Saskia Nawroth und Tjorben Nawroth bieten an, der Diskussion beizuwohnen und sich als Repräsentierende der ANT um das Problem zu kümmern.

19.50 Uhr: Ole Hinkelmann , Lukas Freiling , Jonas Grugel, Luna Dechent, Tjorben Nawroth , Saskia Nawroth , Laurin Wagner, Ben Barkow und Franziska Falin verlassen die Sitzung.

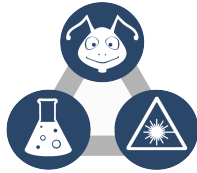
## **3 Berichte/Anliegen**

### **3.1 Vorsitz der vorherigen Legislatur**

Lara Prange berichtet, dass während der Semesterferien nicht viel passiert sei. Eine Studierende habe sich an die Vorsitzenden gewandt, weil sie ein Problem mit einem Dozierenden in ihrem Praktikum hatten. Das Problem habe sich mittlerweile gelöst. Auch das bereits besprochene Problem in dem Modul Stochastik 1 wurde angesprochen. Lara Prange bedankt sich für die erfolgreiche Legislatur.

### **3.2 Mitglieder der ANT**

Es gibt nichts zu berichten.



### 3.3 Vorstellung COAL

Moritz Pesl stellt sich als Leitung des Campus Open Airs (COAL) vor und erklärt, was das COAL ist. Es handelt sich um ein Festival, das diesen Sommer zum 11. Mal auf dem Campus stattfinden wird. Das Besondere ist, dass das Festival ausschließlich von Studierenden der Uni, TH und zukünftig auch MHL organisiert wird.

Moritz Pesl ist Ansprechperson bei Fragen und Problemen oder wenn man sich selbst beim COAL engagieren möchte. Er kündigt an, dass der Helfenden-Plan voraussichtlich im Februar zur Verfügung stehen wird.

### 3.4 Gäste

#### 3.4.1 Finanzen

Anna Broschke, die Haushaltsverantwortliche Person des AStAs, stellt sich vor und gibt ihren Vortrag „How To Finanzen“. Die Folien sind in Anlage 2 zu finden.

*Kashawaraam Emanuvel stellt Antrag an GO: Pause von 20:05 bis 20:15 Uhr*

*20:06 Uhr: Anna Broschke verlässt die Sitzung*

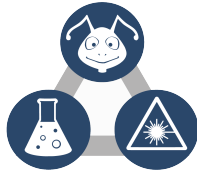
### 3.5 Berichte aus anderen Gremien

#### 3.5.1 MaIn

Ole Hinkelmann stellt sich als neuen Vorsitzenden der Fachschaft MaIn vor. Er berichtet von ihrer konstituierenden Sitzung am Dienstag. Der neue Vorsitz besteht aus ihm mit Lena Lange und Tom Schulz als stellvertretendem Vorsitz.

#### 3.5.2 AStA

Victoria Gräf berichtet von der AStA-Sitzung am Montag. Es wurde sich in großer Runde über die Aktion der klimaaktivistischen Gruppe Letzte Generation am Montagvormittag, bei der die Fassade des Audimax mit oranger Farbe besprüht wurde, ausgetauscht und eine Pressemitteilung vorbereitet. Bei der gestrigen StuPa-Sitzung wurde der neue AStA gewählt. Florian Marwitz wurde als Vorsitzender wiedergewählt, Victoria Gräf ist die neue stellvertretende Vorsitzende.



### **3.5.3 StuPa**

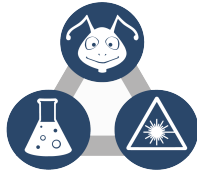
Kashawaraam Emanuvel berichtet von der gestrigen konstituierenden Sitzung des StuPa. Ein Großteil des StuPa-Präsidiums und der AStA wurden gewählt. Das neue Präsidium besteht aus Kashawaraam Emanuvel als Präsident und Finja Allenstein und Laura Dechent als erste und zweite Stellvertretende. Johanna Eberts wurde als Gremienkoordinatorin wiedergewählt. Kashawaraam Emanuvel kündigt außerdem den nächsten Weinabend an.

### **3.5.4 MuG**

Die Fachschaft MuG tagt gerade parallel.

### **3.5.5 Psy**

Die Fachschaft hat nächste Woche ihre konstituierende Sitzung.



## 4 Veranstaltungen

### 4.1 Wüffel

Yannik Kasprzak erklärt, was der Wüffel ist: Alle zwei Wochen stellen die Fachschaften MaIn und ANT während des Semesters einen Raum zum Lernen für die Studierenden und bieten dabei kostenlose Crêpes an.

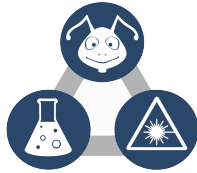
Der nächste Wüffel ist für den **23.10.** geplant.

Yannik Kasprzak bittet darum, dass sich alle in den Helfenden-Plan, den er später über Mattermost verschickt, eintragen.

Yannik Kasprzak möchte die Aufgabe, sich um die Koordination zu kümmern, abgeben. Er bietet aber weiterhin seine Unterstützung an. Er erklärt die damit verbundenen Aufgaben. Hauptsächlich ginge es darum, sich mit der MaIn zu koordinieren, einzukaufen und den Helfenden-Plan zu pflegen. Man müsse aber nicht bei jedem Termin vor Ort sein.

Vanessa Staub meldet sich, die Organisation zu übernehmen, weist aber darauf hin, dass sie zu dem Termin des Wüffels andere Verpflichtungen hat.

*20:23 Uhr: Lena Langeverlässt die Sitzung.*



## 4.2 Veranstaltungen der Vorwoche

Kashawaraam Emanuvel berichtet vom Grillen und Chillen. Die Veranstaltung sei gut gelaufen und wurde auch von den Erstis sehr gut angenommen. Die Veranstaltung hatte kurzfristig noch Sponsoring von Paulaner in Form von einer Palette Bier bekommen, das als Freibier während der Veranstaltung ausgegeben wurde. Dadurch sei das Bier nun aufgebraucht. Beim Grillgut wurde passend kalkuliert.

Kashawaraam Emanuvel kritisiert, dass der Helfenden-Plan gerade gegen Ende sehr leer war und wenige Personen am Abbau beteiligt waren. Er wünscht sich eine Besserung bei den nächsten Veranstaltungen.

Finja Allenstein berichtet vom Stand der Fachschaft bei der Campusrallye. Das Team bestehend aus Finja Allenstein, Jarne Mölbitz und Vanessa Staub hat ein Activity mit verschiedenen Aufgaben aus den fachlichen Bereichen der Fachschaft, aber auch generell zum studentischen und universitären Leben vorbereitet. Das Angebot wurde von den Erstis gut angenommen. Wilhelm Krüger bestätigt diesen Eindruck.

## 4.3 Adventsveranstaltungen

Annika Hinz verkündet die Termine für die Adventsveranstaltungen. Am **7.12.** wird der Nikolausumtrunk, am **13.12.** die Plätzchentauschbörse und am **14.12.** die Feuerzangenbowle stattfinden. Es werden noch verantwortliche Personen gesucht.

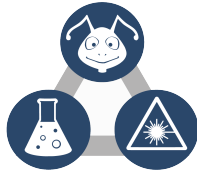
merkt an, dass sie wegen des Nikolausumtrunks bereits in Kontakt mit der MaIn sei und bietet an, die Aufgabe zu übernehmen.

Jarne Mölbitz kritisiert, dass im Sitzungsraum noch der Glühweinkocher vom Grillen und Chillen steht und bittet die Verantwortlichen, diesen zu säubern.

Yannik Kasprzak weist auf das ausführliche Wiki zu den Adventsveranstaltungen hin und bietet beratende Unterstützung an.

Vanessa Staub bietet an, die Feuerzangenbowle zu organisieren.

Yannik Kasprzak weist darauf hin, dass man sich noch bis zur nächsten Sitzung über Mattermost bei ihm melden kann, wenn man sich auch an den Adventsveranstaltungen beteiligen möchte.



#### 4.4 BaMa-Forum

Finja Allenstein erklärt, was das Bachelorarbeit-Masterarbeit-Forum ist. Bei dieser Veranstaltung bieten die Fachschaften ANT, MaIn und Psy eine Plattform, bei der sich die Arbeitsgruppen der Uni, die aktuell Plätze für Bachelor- und Masterarbeiten zu vergeben haben, vorstellen können.

Die Veranstaltung ist für den **8.11.** geplant.

Finja Allenstein und Luna Dechent planen die Veranstaltung für die Studiengänge, die in der ANT vertreten werden.

Finja Allenstein bittet darum, den von ihr auf Mattermost geteilten Text (Anlage 3) in Studiengangs-WhatsApp-Gruppen zu teilen. Sie weist darauf hin, dass auch gerne in Gruppen Werbung gemacht werden darf, die nicht unmittelbar vor ihrer Bachelor- oder Masterarbeit stehen, da die Veranstaltung und der Austausch mit den Instituten auch für andere Studierende interessant sein kann.

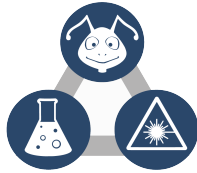
#### 4.5 SciCon

Kashawaraam Emanuvel berichtet, dass der Name der Veranstaltung von SciCon zu "Lab Dance Party" geändert. Sie wird am **10.11.** in Kooperation mit dem Team des Heimrats stattfinden, die auch die Räumlichkeiten stellen werden.

Er bittet die Fachschaft darum, aus Kollegialität gegenüber dem Heimrat-Team, die die offiziellen Veranstalter sein werden, die erste Barschicht bei der Veranstaltung zu übernehmen und sich bei ihm zu melden, wenn man dabei unterstützen möchte.

#### 4.6 Ersthütte

Victoria Gräf erklärt, was die Ersthütte ist. Dabei handelt es sich um ein Wochenende, bei dem die Fachschaften MaIn und ANT mit einigen Erstis zu einer Jugendherberge nach Klein Grönau fahren. Die diesjährige Ersthütte wird nächstes Wochenende vom **27. bis 29.10.** stattfinden. Sie kündigt an, dass der Helfenden-Plan demnächst hochgeladen wird. Sie bittet darum, dass diejenigen, die Lust haben, bei der Fahrt mitzuhelfen oder einen Workshop für die Erstis planen möchten, sich dort einzutragen oder bei Rückfragen bei ihr zu melden.



## 5 Abstimmung

### 5.1 Adventskalender

Seit vier Jahren richten die Fachschaften einen Adventskalender für die Studis aus. Dabei reicht jede Fachschaft 6 Fragen ein, die die Studis in der Adventszeit beantworten können. Der Studi, der die beste Antwort auf die täglich neue Frage gegeben hat, bekommt ein kleines Geschenk. Außerdem fließt die Anzahl der abgegebenen Antworten pro Fachschaft in den Hauspokal ein. Das beantragte Geld ist insbesondere für die Geschenke, die die Studis mit den besten Antworten bekommen sollen. Dabei soll dieses Jahr darauf geachtet werden, dass vegane Schokolade verschenkt wird, da das in den letzten Jahren kritisiert wurde. Zudem wird überlegt, die Geschenke für die letzten Türchen per Post zu verschicken.

Fabian Westphal kündigt an, dass es parallel eventuell auch Bastel-Veranstaltungen geben soll, diese seien aktuell aber noch in Planung.

Er bittet die Fachschaft, sich sechs Fragen für den Adventskalender zu überlegen. Er merkt an, dass noch eine Frage von letztem Jahr übrig sei, die noch genutzt werden könne. Die Fragen können bis zum **30.11.** an beim Vorsitz gesammelt werden.

Abstimmungsergebnis für 70€: (9👍/0👎/0🗨️)

### 5.2 Mathevorkurs-Werbung

Die Fachschaften ANT und MaIn haben sich während des Mathevorkurses vorgestellt. Dazu wurden Snacks besorgt, die kostenlos an die Erstis verteilt wurden, um mit den Erstis ins Gespräch zu kommen.

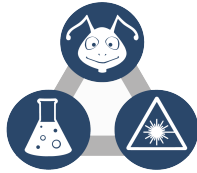
Abstimmungsergebnis für 60€: (9👍/0👎/0🗨️)

### 5.3 Campusrallye

Abstimmungsergebnis für 5€: (9👍/0👎/0🗨️)

### 5.4 Wüffel

Abstimmungsergebnis für 50€: (9👍/0👎/0🗨️)



## 6 nächste Sitzungstermine

02.11.

16.11.

30.11.

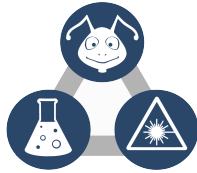
21.12. - Weihnachtssitzung

Annika Hinz erklärt, was der Unterschied zwischen einem Meinungsbild und einer Abstimmung ist. Bei einem Meinungsbild sind alle anwesenden Personen stimmberechtigt, bei einer Abstimmung dürfen nur die gewählten Mitglieder der Fachschaft abstimmen. Daher sind Meinungsbilder nicht bindend, Abstimmungen in der Regel aber schon.

Meinungsbild: Sind die Termine in Ordnung?

Ergebnis: (12👍/2👎/0🗳️)





## 7 Sonstiges

### 7.1 Master Hörakustik und Auditive Systeme

Finja Allenstein weist darauf hin, dass HATler:innen in unserer Fachschaft bisher etwas unterrepräsentiert sind. Sie bittet darum, Kontakt mit der Studiengangskoordination HAT aufzunehmen, um die Fachschaft bei den Studierenden präsenter zu machen. Finja Allenstein bietet an, mit der SK zu kommunizieren.

*20:40 Uhr: Saskia Nawroth betritt die Sitzung*

Victoria Gräf bietet an, sich Finja Allenstein anzuschließen. Sie merkt an, dass der Prüfungsausschuss HAT ebenfalls neu besetzt werden muss.

### 7.2 Wahlen

Kashawaraam Emanuvel stellt Jonas Kleinen vor, der sich in Abwesenheit kooptieren lassen möchte.

(9👍/0👎/0🗳️)

*20:49 Uhr: Florian Marwitz betritt die Sitzung*

### 7.3 Teilnahmeurkunden

Annika Hinz fragt, ob alle, die in der letzten Legislatur in der Fachschaft aktiv waren, bereits ihre Urkunden erhalten haben. Sie bittet darum, sich bei ihr zu melden, wenn das nicht der Fall ist.

### 7.4 Besuche anderer Gremien

Yannik Kasprzak betont, dass wir diese Legislatur stärker darauf achten sollten, andere Gremien zu besuchen.

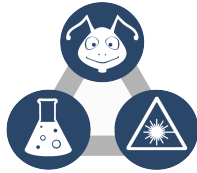
Saskia Nawroth schlägt vor, am Ende jeder Sitzung zu fragen, wer dieses Mal die anderen Fachschaftssitzungen besuchen möchte.

**Psy:** 25.10.: Finja Allenstein , Kashawaraam Emanuvel

**MuG:** nächster Termin steht noch nicht fest: Finja Allenstein , Kashawaraam Emanuvel

**MaIn:** nächster Termin steht noch nicht fest: Florian Marwitz

**StuPa** und **AStA** erübrigen sich, da dort ANT-Mitglieder gewählt sind.



## 7.5 Geburtstage

In den Gremien ist es Tradition, dass alle Mitglieder zu ihrem Geburtstag eine Geburtstagskarte bekommen.

Lucie Klemusch möchte diese Aufgabe abgeben. wird sich zukünftig um die Geburtstagskarten der Fachschaft ANT kümmern. Aktuell werde an einem neuen Design für das nächste Jahr gearbeitet.

*21.00 Uhr: Tjorben Nawroth und Ole Gildemeister betreten die Sitzung.*

## 7.6 Fachschaftslounge und Öffnungszeiten

Am 25.10. ist eine Begehung der Lounge mit dem Uni-Präsidium, wodurch eine Fortsetzung des Projektes möglich ist. Voraussichtlich werden im Januar oder Februar die übrigen Gelder für die Renovierung der Lounge bewilligt. Die Lounge wird voraussichtlich bis zum Ende dieses Semesters fertig sein.

Die Öffnungszeiten sollen erstmal außerhalb der Fachschaftslounge anlaufen. Voraussichtlich werden diese erstmal im Gremien-Meetingraum im Container C5 stattfinden.

Abstimmung: Die Fachschaft spricht sich dafür aus, die Präsenzöffnungszeiten im kommenden Semester einzuführen.

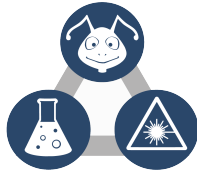
(9👍/1👎/0🗳️)

## 7.7 Ergebnis der Stochastik-Diskussion

Tjorben Nawroth stellt das Ergebnis der Diskussion der Kleingruppe vor. Er und die bereits involvierten Personen der MaIn treffen sich mit 2-3 betroffenen Personen zu einem Gesprächstermin mit Prof. Rostalski und Prof. Rösler. Davor soll eine Liste mit Wünschen der Betroffenen bzgl. des Moduls und des weiteren Vorgehens, insbesondere bei Härtefällen stattfinden. Bei den Wünschen und dem Gespräch soll besonders darauf geachtet werden, nicht anklagend, sondern konstruktiv zu sein.

Annika Hinz schließt die Sitzung um 21:03 Uhr.

*Ende*

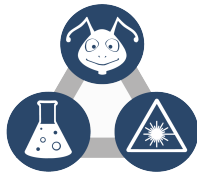


## 8 Anlagen

### 8.1 E-Mail und Anhänge: Stochastik 1

Hallo liebe Fachschaft,

ich hatte bei der Stochastik Klausur im 2.Termin meinen dritten Versuch und bin auch bei diesem durchgefallen. Der Grund warum ich Sie dazu ziehen möchte ist, dass die Klausuren von Professor Rökler viel zu schwer für den Durchschnittsstudenten sind. Anbei habe ich einmal die Notenübersicht vom 2. Termin letzten Jahres und den 2. Termin von diesem angehängt. Ich finde diese belegen sehr gut wie die Klausuren, vor allem die von diese Jahr, zu schwer gewesen waren (es sind circa 80durchgefallen). Mit mir sind durch Stochastik noch einige andere zu einem Härtefall geworden(mir sind jetzt 5 weitere bekannt). Ich bin der Meinung, dass dies nicht an den Studenten liegt. Ich hab etwas mehr als ein Monat Stochastik gelernt, ich hab eine Lerngruppe gemacht, ich habe Kommilitonen nach Hilfe gefragt und all das hat nicht gereicht um diese Klausur zu bestehen. Ich bin mit meinen Möglichkeiten Stochastik zu bewältigen am Ende. Zumal das Fach mit seiner Übungsgestaltung (dies kann ich gerne persönlich noch ausführlicher erläutern) die Studenten nicht so sehr unterstützt wie es könnte. Mit den gegebenen Materialien sah ich mich gezwungen viel im Internet zu recherchieren, um mir selbst die Thematik zu erklären und selbst dort war ich bei manchen Themen an Grenzen gestoßen. Ich möchte in dieser E-Mail nicht zu sehr umfangreich werden. Ich habe noch mehr Beweise für meine Probleme mit der Gestaltung dieses Faches, die ich Ihnen gerne vielleicht sogar persönlich vorlegen würde. Ich habe bereits eine Nachricht an Prof. Rökler geschrieben. Allerdings nach meiner Kenntnis über den E-Mail-Verkehr zwischen ihm und einen meiner Komilitonen erwarte ich nicht viel entgegenkommen ohne eure Hilfe. Könnt ihr uns helfen, die Möglichkeit zu haben, dass Fach zu bestehen und auch für zukünftige Studenten den Aufbau des Fachs zu ändern? Solltet ihr für diese Fälle nicht zuständig sein, würde ich gerne wissen wohin ich mich wenden muss.



### KLASSENSPIEGEL

Notenbereich	Anzahl
mit Auszeichnung (1 - 1,29)	0
sehr gut (1,3 - 1,59)	0
gut (1,6 - 2,59)	2
befriedigend (2,6 - 3,59)	14 (inklusive Ihrer Leistung)
ausreichend (3,6 - 4)	2
<b>Teilnehmer/-in</b>	<b>18</b>
<b>Durchschnittsnote</b>	<b>3,0</b>
<b>Unberücksichtigte Werte</b>	<b>40</b>

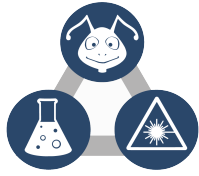
Abbildung 1: Notenspiegel vom 2. Klausurtermin 2022

### KLASSENSPIEGEL

Notenbereich	Anzahl
mit Auszeichnung (1 - 1,29)	0
sehr gut (1,3 - 1,59)	0
gut (1,6 - 2,59)	3
befriedigend (2,6 - 3,59)	6
ausreichend (3,6 - 4)	8
<b>Teilnehmer/-in</b>	<b>17</b>
<b>Durchschnittsnote</b>	<b>3,3</b>
<b>Unberücksichtigte Werte</b>	<b>73</b>

[Auswahlseite](#)

Abbildung 2: Notenspiegel vom 2. Klausurtermin 2023



## 8.2 Folien zum Vortrag: How To Finanzen

# How to Finanzen

WAS DIE FACHSCHAFT ALLES WISSEN MUSS

## Wie viel Geld steht uns zur Verfügung?

Einnahmen durch Semesterbeitrag

- Insgesamt ungefähr 100 000€

Fachschaftsbudget

- Unterschiedlich nach Fachschaft
- FS ANT 1 723€
- FS Maln 1 566€
- FS MuG 2 042€
- FS Psy 1 235€



# Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

## StuPa

- Benötigt gesonderten Antrag

## Fachschaften

- Nur im Rahmen des Fachschaftsbudget abstimmbare (im Haushaltsplan festgelegt)

## AStA

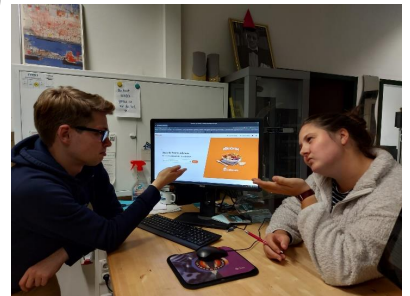
- Nur im Rahmen des Haushaltspostens für AStA (im Haushaltsplan festgelegt)

## Sonderposten

- Benötigt Einverständnis der HVP
- Posten ersichtlich im Haushaltsplan
  - Mitgliedsbeiträge, Instand, food, Hardware, ...

## Verordnungen

- Reise und Verpflegung



3

# Was ist bei einem Stupa Antrag zu beachten?

## Antrag über komplette Ausgaben der Veranstaltung

- Einnahmen zwar auch mit abgestimmt aber eigentlich nur ausgaben wichtig

## Für Antrag können Bedingungen gesetzt werden

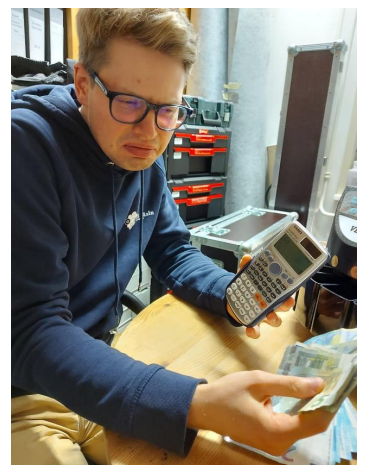
- Müssen mit in den Abstimmungstext
- Z.B. sollen sich um mehr sponsoren kümmern

## Bei Nachantrag ursprünglicher Antrag mit beachten

- Muss vor der Veranstaltung gemacht werden
- Sonst

## Abrechnung nach Veranstaltung

- Auflistung aller tatsächlichen Ein und Ausgaben
- Von HVP geprüft sonst kann diese nicht abgestimmt werden



4

# Worauf muss ich bei der Abrechnung achten?

- Muss bei StuPa Veranstaltungen
  - Beinhaltet alle geplanten und tatsächlichen Kosten
  - Wird von HVP geprüft
  - Danach keine Ausgaben der Veranstaltung
    - Rechnungen können nicht mehr vom AStA beglichen werden
  - Davor keine weitere Veranstaltung der Gruppe möglich
- 
- Excel von Flo ist zu empfehlen



5

# Wie bekomme ich mein Geld?

## Rückerstattungsantrag

- Beleg benötigt
- Bei kleinen Beträgen
- Bei unter 150€ reicht Quittung sonst Rechnung
- Antrag ausfüllen

## Rechnung

- Bei großen Beträgen
- Ausgestellt an den AStA
  - AStA der Uni Lübeck  
Anna Broschke (bzw. Name der aktuellen HVP)  
Ratzeburger Allee 160  
23562 Lübeck

## Vom AStA bestellt

- Finanzen@asta link schicken
- Vorher reden mit uns (@Dominik)

6



# Was mache ich wenn das beantragte Geld nicht reicht?

---

Planung so, das dieser Fall nicht eintritt

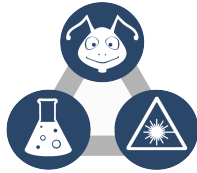
Als erstes sich bei HVP erkundigen, bevor der Fall eintritt

- Wenn erst danach kann sein das Geld nicht gewilligt wird

StuPa Nachantrag stellen

- Wie „normaler“ Antrag
- Wenn bewilligt kein Problem, das Budget wurde dann einfach angehoben





### 8.3 Ankündigung zum BA-MA-Forum

Hallo liebe Studis

eure Fachschaften wünschen euch einen guten Start ins neue Semester!

Für euch geht es Richtung Abschlussarbeit oder ihr habt einfach Lust zu schnuppern, welche Arbeitsgruppen es am Campus so gibt?

Dann schaut doch beim Bachelor-Master-Forum vorbei!

WANN? am 8.11.2023 ab 18 Uhr

WO? online via Webex

WAS? Die Formalia einer Abschlussarbeit werden vorgestellt und die einzelnen Institute und Arbeitsgruppen stellen sich vor. Außerdem wird es Erfahrungsberichte von Studierenden geben, die bereits ihr Bachelor- oder Masterarbeit absolviert haben.

Ihr könnt entweder den ganzen Abend zuhören, oder euch nur für bestimmte Vorträge einloggen. Weitere Informationen und den genauen Zeitplan bekommt ihr bald per Mail zugeschickt!

Wir freuen uns auf euch!

Eure Fachschaften ANT, MaIn und Psy